



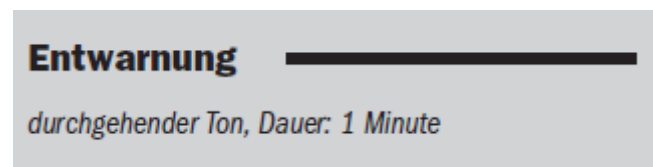
Pressemitteilung

Mittwoch, 8. September 2021

Die Stadt Norderstedt testet am 22. September ihr Sirensystem zur Alarmierung der Bevölkerung

Norderstedt. In der Stadt Norderstedt werden am Mittwoch, 22. September, die Alarmsirenen ertönen – zum Glück nur zur Probe. Mit diesem Probealarm von 10 Uhr an wird die Funktionstauglichkeit der modernen Sirenen überprüft, die die Stadt an 16 Standorten installiert hat. Ziel der regelmäßigen Probealarme ist es außerdem, der Norderstedter Bevölkerung die Bedeutung der Signale zu vermitteln.

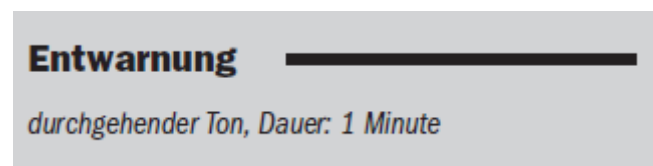
Der Probealarm beginnt um 10 Uhr mit dem 1-minütigen Dauerton für Entwarnung.



Es folgt der 1-minütige auf- und abscwellende Heulton für die Warnung „Gefahr“.



Der Probealarm endet mit dem 1-minütigen Dauerton für Entwarnung.



Wird im Ernstfall mittels der Sirenen der Warnsignalton ausgelöst, so gilt für die Bevölkerung:

- Ruhe bewahren und Gebäude/Wohnungen aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Radio einschalten (es sollte für den Fall eines Stromausfalls ein Radio mit Batteriebetrieb vorhanden sein)



- Informationen beachten/die Nachbarn informieren

Das flächendeckende Alarmierungssystem in der Stadt Norderstedt soll dazu dienen, die Menschen im Falle einer größeren und vor allem möglicherweise langanhaltenden Gefährdung zu alarmieren.

Kommt es zu einem Großschadensereignis, so können wichtige Informationen auch auf der Internetseite der Stadt Norderstedt (www.norderstedt.de) und unter der Telefonnummer 040/94 360 360 abgerufen werden. Diese Rufnummer wird am Mittwoch, 22. September, von 10 bis 12 Uhr besetzt sein. Unter dieser Nummer oder über die Mailadresse amt37@norderstedt.de können sich Norderstedter*innen melden, die Fragen haben oder Hinweise zum Sirenenalarm in ihrer Umgebung geben können.

Wichtig: Der Feuerwehr-Notruf 112 darf für Nachfragen zum Sirenenalarm nicht genutzt werden.